



ETAT DE FRIBOURG  
STAAT FREIBURG

Service de la culture SeCu  
Amt für Kultur KA

Musée d'histoire naturelle  
Naturhistorisches Museum

Chemin du Musée 6, CH-1700 Fribourg

T +41 26 305 89 00  
www.fr.ch/mhn

Freiburg, 2. Februar 2023

## Medienmitteilung

---

### Das Naturhistorische Museum Freiburg feiert die Vielfalt

*Mit «tick tack – der Countdown des Lebens» ist am 29. Januar im Naturhistorischen Museum Freiburg ein aussergewöhnliches Ausstellungsprojekt zu Ende gegangen. Den krönenden Abschluss bildete die Preisverleihung zum Schreibwettbewerb, der im Rahmen der Ausstellung durchgeführt wurde. Insgesamt blickt das Museum auf ein erfolgreiches Jahr 2022 zurück und freut sich auf 2023, das mit verschiedenen Projekten ganz im Zeichen der Vielfalt stehen wird.*

Mit der Sonderausstellung «tick tack – der Countdown des Lebens» hat am 29. Januar eine ambitionierte Eigenproduktion des Naturhistorischen Museums Freiburg (NHMF) rund um das Altern und die Lebensdauer in der Tier- und Pflanzenwelt geendet. Über 25 000 Personen haben das Museum während den 33 Wochen der Ausstellung besucht. Die Idee der interaktiven Erlebnisausstellung, die das NHMF zusammen mit dem Büro catta in Aarau und dem Grafik- und Szenografieatelier studio KO in Yverdon-les-Bains entwickelt hat, hat auch die Akademie der Naturwissenschaften der Schweiz überzeugt: «tick tack – der Countdown des Lebens» hat es als eine von drei Ausstellungen auf die Shortlist des Prix Expo 2022 geschafft.

In Zusammenarbeit mit Les Ateliers Martin wurden im Rahmen der Ausstellung Schreibateliers und ein Schreibwettbewerb durchgeführt. Anlässlich der Finissage hat das Museum die Gewinnerinnen und Gewinner der drei Kategorien des Wettbewerbs gekürt. Es sind dies Virginie Volpato für den Preis der Erwachsenen, Sabrina Etienne (12) für den Jugendpreis und Thierry Grandjean (15) für den Fantasiepreis. Die zwanzig besten eingereichten Kurzgeschichten wurden ausserdem in einem Buch veröffentlicht, das im Museumsshop zum Verkauf steht.

### Erfreuliches Jahresergebnis: Fast 60 000 Personen kamen 2022 ins Museum

Neben «tick tack – der Countdown des Lebens» (10.06.2022–29.01.2023) hat das NHMF 2022 drei weitere Sonderausstellungen durchgeführt: «Küken – Claude Ponti» (26.03.–01.05.2022), «Maikäfer – #4 Biodiversität Freiburg» (01.07.–04.09.2022) und «Fragiles lieux – Keramik und Wissenschaft im Dialog» (14.10.2022–26.02.2023). Alle diese Ausstellungen haben zu einem erfreulichen Jahresergebnis beigetragen: Das NHMF hat im vergangenen Jahr 59 500 Besucherinnen und Besucher gezählt, 18 500 mehr als 2021. Es nähert sich damit wieder den Zahlen von vor der Corona-Pandemie an (durchschnittlich rund 65 000 Personen pro Jahr). «Die Besucherzahlen von 2022 sind umso positiver zu werten, als zu Beginn des Jahres noch die Covid-Zertifikatspflicht galt und wir einen aussergewöhnlich schönen Sommer hatten, den die Menschen lieber im Freien verbrachten»,

sagt Peter Wandeler, Direktor des NHMF. Besonders gefragt war 2022 die Wissenschafts- und Kulturvermittlung, die mehr als 380 Aktivitäten organisierte. Ein Rekordjahr verzeichnete das Museum bei den Ateliers für Schulen, von denen über 190 Klassen profitierten.

Hinter den Kulissen beschäftigte das NHMF unter anderem das Projekt SwissCollNet, das den Zugang zu seinen Sammlungen vereinfachen wird. Das von Bund und Kanton finanzierte Projekt erlaubt es dem Museum, bis 2024 drei wichtige wissenschaftliche Sammlungen (zwei Käfersammlungen und ein Herbarium) zu digitalisieren und auf einer nationalen Plattform für Wissenschaft, Unterricht und die interessierte Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen. Sowohl das zoologische als auch das botanische Projekt haben bereits einige erfreuliche Entdeckungen zutage gebracht. Dies gilt auch für ein anderes wissenschaftliches Projekt des Museums, das 2022 abgeschlossen wurde: Bei der 2018 lancierten Inventarisierung der Totholzkäfer des Kantons wurden 132 Käferarten erstmals im Kantonsgebiet nachgewiesen.

### **Das Jahr 2023 steht im Zeichen aktueller Fragen rund um die Natur**

Buchstäblich vielfältig geht es 2023 im NHMF weiter: Mehrere Ausstellungsprojekte drehen sich um die Vielfalt der Natur und um die Biodiversität. Den Auftakt macht die diesjährige Küken-Ausstellung «Küken – Curiosum» (18.03.–23.04.2023). In der Form eines ausgefallenen Kuriositätenkabinetts wird sie anhand der Küken und rund hundert anderer Vogelarten aus der Sammlung des Museums die Vielfalt der Vögel präsentieren. Natürlich fehlen auch die Brutkästen und die lebenden Küken nicht. Ebenfalls um Vögel geht es im fünften Teil der Ausstellungsreihe zur Biodiversität des Kantons Freiburg: «Die Vögel und ihre Lebensräume – #5 Biodiversität» legt den Fokus auf die Vielfalt der natürlichen Lebensräume, einen weniger bekannten Aspekt der Biodiversität. Parallel dazu befasst sich auch die Wechsellitane «Focus Museum» mit dem Thema und erklärt die vielen Facetten der Biodiversität. Wie es generell um unseren Planeten bestellt ist, erkundet das Museum schliesslich mit «Erde am Limit» (15.09.2023–28.01.2024), einer Ausstellung des Naturhistorischen Museums Basel, welche das NHMF übernehmen und mit einigen Freiburger Aspekten anreichern wird.

Mit dem Themenschwerpunkt zur Biodiversität positioniert sich das NHMF als Kompetenzzentrum in diesem Bereich, eine Rolle, die im Rahmen der kantonalen Biodiversitätsstrategie noch an Bedeutung gewinnen wird. Es ist sowohl mit seinen wissenschaftlichen Projekten als auch mit seinem Publikumsangebot am Puls der Zeit und trägt massgeblich zur sachlichen Information und zur Sensibilisierung rund um aktuelle Natur- und Umweltthemen bei.

#### **Kontakt**

**Peter Wandeler**, Direktor des NHMF, [peter.wandeler@fr.ch](mailto:peter.wandeler@fr.ch), 026 305 89 01

#### **Save the Date**

Medienführung durch die diesjährige Küken-Ausstellung «Küken – Curiosum»: Freitag, 17. März, um 9 Uhr im Museum.